

10 PUNKTE FÜR ARHEILGEN

SPD PROGRAMM 2026-2031

1 Lebenswertes Arheilgen

Viele Arheilgerinnen und Arheilger sind mit ihrem Stadtteil tief verbunden, leben gerne hier und fühlen sich wohl. Mit seinem dörflichen Charakter, gewachsenen sozialen Strukturen, Natur und einem vielfältigen Freizeitangebot mit lebendigem Vereinsleben ist Oarhellje ein charmanter und lebenswerter Stadtteil.

Wir wollen bestehende Strukturen in Arheilgen bewahren und gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterentwickeln – **damit unser Oarhellje für alle lebens- und lebenswert bleibt**. In den vergangenen Jahren ist dies an vielen Stellen bereits gelungen. So zum Beispiel beim **Schutz der Felder und Wiesen um Arheilgen** für den Erhalt ökologischer Nahversorgung durch Arheilger Landwirte und von Naherholungsräumen. Auch die neue Flugroute Cindy-S erhöht die Lebensqualität in Arheilgen, indem sie den **Fluglärm reduziert** hat. Um die Lebensqualität zu erhalten, müssen Probleme permanent erkannt und behoben werden. Ein aktuelles Beispiel ist die **Wildschweinpopulation**, die dauerhaft eingedämmt werden muss.

Die SPD steht auch für eine behutsame bauliche Entwicklung, **um den Charakter des Ortes zu bewahren** und will dies mit **Bebauungsplänen** absichern.

2 Beteiligung in Arheilgen

Arheilgen ist lebendig. Es ist der Stadtteil der „Mucker“, in dem sich zahlreiche Menschen engagieren, einbringen und den Ort mitgestalten. Der erfolgreiche **Widerstand gegen den Aldi im Ortskern und gegen neue Gewerbegebiete** hat gezeigt: Hier wollen Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden. Bei der **Gestaltung des Arheilger Ortskerns** wollen wir es nun besser machen. Für die ehemalige Aldi-Fläche darf es keine Vorfestlegung geben, die am örtlichen Bedarf vorbeigeht. – Wir setzen auf einen transparenten Beteiligungsprozess, an dessen Ende eine **Aufwertung des Ortskerns** steht.

Oberbürgermeister Hanno Benz ist mit regelmäßigen **Bürgersprechstunden** oder der Bürgerbefragung zur Straßenbahn in Wixhausen bereits wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr örtlicher Beteiligung gegangen. Die SPD will zu wichtigen Themen der Stadtteilentwicklung **Bürgerversammlungen** abhalten. Bei zentralen Zukunftsfragen setzen wir uns für **Bürgerbefragungen** ein. Für eine konkrete Interessenvertretung vor Ort fordern wir einen **gewählten Arheilger Ortsbeirat** mit eigenem Budget, um kleinere Maßnahmen und Probleme direkt vor Ort zu lösen.

3 Gute Bildungs- und Betreuungsangebote für Arheilgen

Die SPD setzt sich für umfassende und qualitativ hochwertige Angebote in Bildung und Betreuung ein. Arheilgens Grundschulen platzen aus allen Nähten. Wir fordern **einen dritten Grundschulstandort** – und zwar schnell. Die Flickschusterei der regierenden Parteien hat die Probleme verschärft und muss ein Ende haben. Die SPD will die Diskussion und Planung **schnell, offen und transparent vorantreiben**, damit es auch in Zukunft **genug Grundschulplätze in Arheilgen** gibt. Dabei muss eine qualitativ hochwertige und gesicherte Nachmittagsbetreuung mitgedacht werden.

Der Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung sorgt für Engpässe – auch in Arheilgen. Die SPD bekennt sich zum Betreuungsanspruch und sieht die Nöte der Familien. Das Angebot muss bedarfsgerecht ausgeweitet werden. Dabei wollen wir die Vielfalt der bestehenden Strukturen erhalten. Das gilt auch für die Arheilger Horte, die das Betreuungsangebot durch ihre Arbeit sinnvoll ergänzen.

Neben der Schule brauchen wir Bildungsangebote für alle Altersgruppen. Daher sollen **Angebote der Volkshochschule weiter in Arheilgen** stattfinden.

4 Zu Hause in Arheilgen

Die Bevölkerung Arheilgens ist bunt gemischt und so soll es sein. Wir wollen **Wohnungsleerstand bekämpfen**. Wo neuer Wohnraum entstehen kann, soll er auch für **kleine und mittlere Einkommen** bezahlbar sein. Das Quartier zwischen Messeler Straße und Jägertorstraße muss deshalb zügig entwickelt werden. Denn viele Menschen suchen auch in Arheilgen nach einer Wohnung oder einem Häuschen. Bereits bebaute Flächen sollen für neuen Wohnungsbau vorrangig genutzt werden, um den **Flächenverbrauch zu reduzieren**. Umwandlung von Gewerbenutzung zu

Wohnraum wollen wir erleichtern. Die Kehrsatzung wollen wir wieder ändern und die „**Zwangsbekehrung**“ beenden.

Ein Stadtteil für alle braucht eine **wohnnah und barrierefreie soziale Infrastruktur**. Dazu gehören auch öffentliche Dienstleistungen, wie in der Bezirksverwaltung. So konnte die **Wiedereröffnung der Meldestelle** die örtliche Infrastruktur stärken.

Unser Stadtteil lebt von vielfältigen Angeboten, bei denen junge und alte Menschen angesprochen werden und bei denen sie zusammenkommen können. Als SPD kümmern wir uns um öffentliche **Gemeinschaftsorte** wie die Jugendhäuser, der neue Nachbarschaftstreff oder das Muckerhaus.

5 Arheilgen braucht Vereine, Ehrenamt, Sport und Spiel

Arheilgen lebt durch seine aktiven Vereine und das Ehrenamt. Vereine und Menschen im Ehrenamt können sich auf die SPD verlassen. Wir setzen uns für verlässliche und ausreichende Förderung und gute Rahmenbedingungen für Vereine und Sport ein. Im Bürgerhaus Zum Goldenen Löwen wollen wir die Nutzungsbedingungen für Vereine im gemeinsamen Austausch verbessern.

Gute, vielseitige und erreichbare **Sportanlagen** sind uns wichtig. Sportstätten müssen gezielt weiterentwickelt werden. Dringender Bedarf besteht z.B. beim Bau des neuen **Kleinspielfelds bei der SGA**.

Kinder brauchen auch Orte zum Spielen. Den Zustand der **öffentlichen Spielflächen** sowie den Bedarf an **Freizeitangeboten im Freien** wollen wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Stadtteil erfassen sowie gezielt verbessern und ergänzen. Den **Waldspielplatz** an der Täubcheshöhle wollen wir wiederbeleben.

Das **Arheilger Mühlchen** bleibt ein besonderer Ort. Schon viele Arheilger Generationen haben sich hier zum Schwimmen getroffen und auch heute ist es ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. **Die Wasserqualität im Mühlchen als Naturbadesee und Begegnungsstätte muss nachhaltig gesichert werden**. Auf Initiative der SPD wurde zwar die dringend erforderliche **große Entschlammung** durchgeführt. Weiterhin bleibt aber **die Versorgung des Mühlchens mit Frischwasser** eine Herausforderung. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Hanno Benz wollen wir den Bau eines Tiefbrunnens prüfen und ein langfristiges, nachhaltiges

Wassersicherungskonzept für das Mühlchen auf den Weg bringen. Die Aufwertung des Mühlchens mit kulturellen Veranstaltungen wollen wir fördern. Dabei unterstützen wir die Arbeit des Fördervereins.

6 Einkaufen in Arheilgen

Arheilgen braucht ein **vielfältiges Angebot an Einkaufsmöglichkeiten**. Im Ortskern besteht noch eine gewachsene Struktur aus Läden und Geschäften mit einem attraktiven Vollversorger im Zentrum, der unter Mitwirkung der SPD angesiedelt wurde. **Leider sind in den vergangenen Jahren auch viele inhabergeführte und beliebte Geschäfte verschwunden.** Wir wollen Leerstände bekämpfen und Lücken im Angebot schließen – etwa durch einen neuen Getränkemarkt.

Damit auch im Süd-Osten Arheilgens fußläufig eingekauft werden kann, ist ein Einkaufsangebot für den täglichen Bedarf am **Thomas-Mann-Platz** wichtig. Die positive Entwicklung der letzten Jahre soll hier fortgeführt werden.

7 Wirtschaft, Arbeit und Gewerbe in Arheilgen

In Arheilgen befinden sich viele kleine und mittelgroße Gewerbebetriebe in den verschiedensten Branchen. Arheilgen braucht starke, lokale Betriebe. Sie sind nicht nur Arbeitgeber, Dienstleister oder Steuerzahler, sondern ein **Motor unseres Stadtteils**. Mit dem Arheilger Gewerbeverein existiert ein aktiver Zusammenschluss zahlreicher Gewerbetreibender, der sich vorbildlich in die Weiterentwicklung unseres Stadtteils und für das Gemeinwohl einbringt. **Es ist wichtig, dass unser Stadtteil für Gewerbetreibende und als Standort lokaler Betriebe attraktiv bleibt**, um Angebote und Arbeitsplätze zu erhalten. Wir fordern ein neues **Gewerbe-Entwicklungskonzept**. Ein besonderer Fokus sollte dabei auf der Stärkung des Einzelhandels, dem Umgang mit Leerständen sowie einem guten Miteinander von Wohnen und Gewerbe liegen.

Im Bau der **ICE-Waschanlage** zwischen Arheilgen und Kranichstein sehen wir eine **wirtschaftliche Stärkung des Darmstädter Nordens**. Einerseits werden hier Arbeitsplätze entstehen, andererseits wird die Deutsche Bahn dadurch auch in die örtliche Infrastruktur investieren. Wir achten darauf, dass Baumaßnahme und Betrieb der Anlage **in Einklang mit den Bedürfnissen der Anwohnerschaft** gebracht werden. Im Lärmschutz ist mit dem erklärten **Verzicht der DB auf einen lauten Warnton** bereits ein wichtiger Erfolg erzielt worden, der direkt auf den

Stadtteilrundgang und das Bürgergespräch der SPD Arheilgen und den Projektleitern der DB zurückgeht.

8 Arheilgens Anbindung weiterentwickeln

Über 17.000 Menschen in unserem Stadtteil brauchen gute Verbindungen für ihre täglichen Wege, die es den Menschen ermöglichen, **flexibel** und **barrierefrei** in die Innenstadt oder ins Umland zu gelangen. Gerade Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ein- oder auspendeln, sind darauf angewiesen.

Deshalb fordern wir eine **Verdichtung der S-Bahn-Taktung** zwischen Langen und DA-HBF ein. Die **Streckenführung des Radschnellwegs** über Arheilgen darf deshalb eine S-Bahn-Erweiterung nicht verhindern und muss dafür benötigte Flächen an der Bahnlinie freigehalten. Falls der Radweg innerorts verläuft, muss er im Einklang mit bestehenden lokalen Verkehrsbeziehungen gestaltet werden.

Wir unterstützen die Straßenbahnanbindung an den Darmstädter Hauptbahnhof und eine **Verbesserung der Straßenbahntaktung** auch abends und am Wochenende. Außerdem fordern wir von der Deutschen Bahn eine **Sanierung und barrierefreie Herrichtung des Nordbahnhofs**.

Für die Verbindung zwischen Arheilgen und Kranichstein müssen die **Schließzeiten des Bahnübergangs** an der Jägertorstraße verkürzt werden. Die SPD hat bereits einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung durchgesetzt, mit dem das Mobilitätsamt beauftragt wurde gemeinsam mit der Deutschen Bahn Lösungen hierfür zu entwickeln und den Bau sowie finanzielle Förderung einer Fuß- und Radwegebrücke oder -unterführung zu prüfen. Wir fordern endlich konkrete Verbesserungen sowie ein **tragfähiges Verkehrsentwicklungskonzept für die Jägertorstraße**.

9 In Arheilgen sind wir gemeinsam mobil

Wir wollen in Arheilgen Mobilität für alle – nicht Verkehrsmittel gegeneinander ausspielen. Der ganze Stadtteil ist auf ein gutes Radwegenetz im Einklang mit bestehenden Verkehrsrouten für Bus, Bahn und Autoverkehr angewiesen. Wir fordern dabei **Tempo 30** im ganzen Stadtteil, aber auch den **Erhalt von Parkplätzen** im Zentrum. Wir wollen Radwege in Arheilgen **zielgerichtet** für frequentierte Routen verbessern – und **keine symbolischen Fahrradstraßen** an der falschen Stelle, wie im

Erlich. „Gemeinsam mobil sein“ bedeutet auch: Gemeinsam Rücksicht nehmen und den Verkehr in Arheilgen für alle sicher gestalten. **Wo die Verkehrssicherheit bedroht ist**, brauchen wir schnelle Verbesserungen. Beispiele hierfür sind die Schulwegesicherheit rund um die Astrid-Lindgren-Schule oder die Jägertorstraße. Außerdem muss der **Zustand von Straßen, Wegen und Haltestellen** überprüft und verbessert werden. Hierbei gibt es über den Stadtteil verteilt große Qualitätsunterschiede, die nicht dauerhaft bestehen dürfen. Wir wollen klare Prioritäten bei der Sanierung vernachlässigter Bereiche setzen. Beispiele sind die Wegeführung zur SGA oder die Jägertorstraße.

10 Kultur in Arheilgen – vielfältig, lebendig, verbindend

Kunst und Kultur haben einen festen Platz in Arheilgen. Etwa mit dem Theater Neue Bühne, der jährlichen SchuppenArt, im Karneval und durch Aktivitäten zahlreicher Vereine hat der Stadtteil **vielfältige Kulturangebote**.

Als SPD wollen wir **kulturelle Begegnungsorte** in Arheilgen weiterentwickeln, denn lebendige Kultur lebt aus der Veränderung. Es ist uns wichtig, die **Erinnerungsarbeit** zu stärken. Daher hat die SPD Arheilgen die Patenschaft zur Pflege der Stolpersteine in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus übernommen und organisiert regelmäßig Rundgänge.

Die Schließung der Stadtteilbibliothek durch Grün-Schwarz bleibt ein Fehler. Der Bücherbus ist nicht zuverlässig verfügbar und kein vollwertiger Ersatz für eine Bibliothek. Wir setzen uns für eine **neue Stadtteilbibliothek als Ort für Bildung, Kultur und Begegnung** ein. Bis dies möglich ist, sollen die Haltezeiten des Bücherbusses erweitert werden.

Auch weitere kulturelle Orte können entstehen: Die SPD möchte einen **Mucker-Weg** initiieren, der entlang einer Route durch den Ort kulturelle und historische Besonderheiten unseres Stadtteils würdigt. Daneben wollen wir gemeinsam diskutieren, wie man die örtliche Förderung von Künstlerinnen und Künstlern gestalten kann.